

3073 /J

23. Sep. 2009

## Anfrage

des Abgeordneten Gerhard Huber  
Kolleginnen und Kollegen  
an den Bundesminister für Arbeit, Soziales und Konsumentenschutz  
betreffend AMS- Kurse

Die Weiterbildungskurse des AMS, insbesondere die 3-monatigen Bewerbungstrainings sind nicht effizient und verfehlen deutlich ihre Wirkung. Tatsache ist, dass diese Kurse kein Garant für einen Arbeitsplatz darstellen und den aktuellen und zukünftigen Anforderungen des österreichischen Arbeitsmarktes nicht entsprechen.

Daher stellen die unterfertigten Abgeordneten an den Bundesminister für Arbeit und Soziales und Konsumentenschutz folgende

## Anfrage

1. Wieviel Arbeitssuchende befinden sich derzeit in Österreich in einem 3-monatigen Bewerbungstraining des AMS?
2. Wie viele Arbeitssuchende befinden sich derzeit in Tirol in einem 3-monatigen Bewerbungstraining des AMS?
3. Wie viele Arbeitssuchende wurden seit 1. Jänner 2008 innerhalb des 3-monatigen Bewerbungstrainings seitens des AMS vermittelt?
4. Wie hoch sind die Ausbildungskosten seit 1. Jänner 2008 für die 3-monatigen Bewerbungstrainings?
5. Ist es richtig, dass ein Ausbildungsplatz für das 3-monatige Bewerbungstraining 2000 Euro kostet? Wenn nein, wie hoch sind die tatsächlichen Ausbildungskosten für die oben genannte Ausbildungsmaßnahme?
6. Laut Medien dienen diese Kurse alleine dazu, Arbeitssuchende aus der Arbeitslosenstatistik zu bekommen. Wie beurteilen Sie diese Aussage?
7. Welche berufsbildenden Kurse werden im Rahmen der 3-monatigen Bewerbungstrainings angeboten?
8. Sind Sie davon überzeugt, dass der Inhalt dieser Kurse die Arbeitssuchenden ausreichend für den Erhalt eines neuen Arbeitsplatzes qualifiziert?
9. Welche Bildungsinstitute mit welchem Auftragsvolumen wurden in Tirol mit der Durchführung dieser Bewerbungstrainings beauftragt?
10. Welche Reformen betreffend Weiterbildung innerhalb des AMS haben Sie geplant?
11. Welche Maßnahmen planen Sie um die Personalknappheit im AMS zu beseitigen?

12. Wie beurteilen Sie die Forderung einer personellen Entlastung der AMS- Mitarbeiter etwa durch „freigestellte Postbedienstete“?
13. Wieviele Deutschkurse seitens des AMS wurden für Menschen mit mangelnden Deutschkenntnissen seit 1. Jänner 2008 abgehalten?
15. Wie war die Auslastung dieser Kurse? (Bitte um genaue Angabe von Personenanzahl, deren Geschlecht und Staatsangehörigkeit)
16. Wie viele Deutschkurse seitens des AMS wurden von Menschen mit mangelnden Deutschkenntnissen seit 1. Jänner 2008 trotz Anmeldung seitens des AMS nicht besucht?
17. Wie viele Schulungsplätze in Deutschkursen mussten vom AMS seit 1. Jänner 2008 bezahlt werden, obwohl die Kursplätze nicht wahrgenommen werden?
18. Wie hoch ist der finanzielle Schaden, welcher dem AMS dadurch entstanden ist?
19. Wie viele angebotene berufsbildende Kurse seitens des AMS wurden von den Arbeitssuchenden, trotz Verpflichtung oder Anmeldung seit 1. Jänner 2008 Österreichweit abgelehnt bzw. nicht besucht?
20. Wie hoch ist der finanzielle Schaden, welcher dem AMS dadurch entstanden ist?
21. Teilen Sie meine Meinung, dass es im Bereich Weiterbildung von Arbeitnehmer(innen) maßgebliche Reformen bedarf, um einem evtl. Verlust des Arbeitsplatzes konstruktiv und präventiv entgegenzuwirken ?
22. Wenn ja, welche Initiativen haben Sie diesbezüglich geplant?
23. Gibt es seitens ihres Ministeriums Pläne um Weiterbildung wieder im Rahmen der Chancengleichheit für alle Arbeitnehmer(innen) bzw. Arbeitssuchende(n) leistbar zu machen?

Gerhard Huber  
D. Gerhard i. / M. Huber